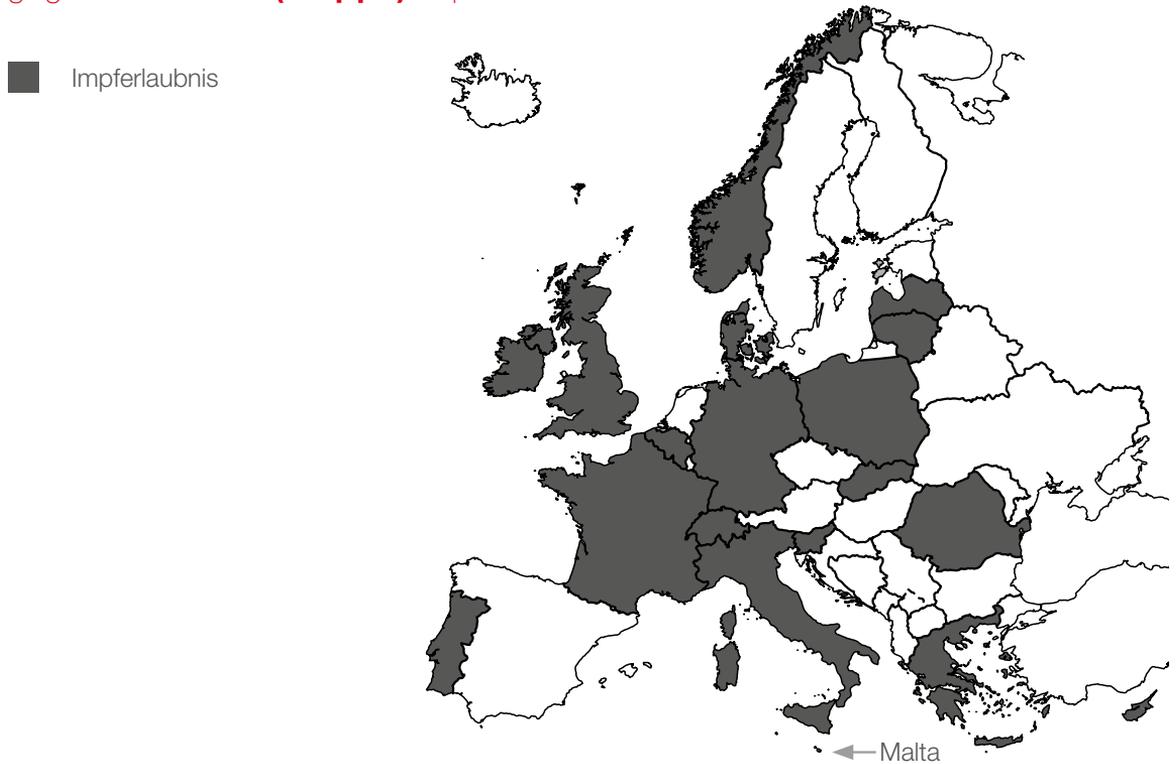


LÄNDERVERGLEICH: IMPFEN IN APOTHEKEN

Weltweit dürfen Apothekerinnen und Apotheker in mindestens 36 Ländern in Apotheken gegen Grippe (Influenza) impfen, darunter Frankreich, Großbritannien und die USA. Ziel sind die Erhöhung der Impfquote und die Sicherstellung einer Grundversorgung in Regionen mit schwacher Gesundheitsinfrastruktur. Seit November 2022 ist die Grippeschutzimpfung in Apotheken auch in Deutschland erlaubt. Im Zuge der COVID-19-Pandemie haben etliche Staaten auch sukzessive öffentliche Apotheken in ihr COVID-Impfprogramm einbezogen – zumeist nach vorheriger Qualifizierung und bei entsprechender Ausstattung.

Länder, in denen Apothekerinnen und Apotheker in öffentlichen Apotheken gegen **Influenza (Grippe)** impfen dürfen



Außereuropäische Länder mit Impferlaubnis

Algerien	Hong Kong, China	Libanon	Südafrika
Argentinien	Israel	Neuseeland	Tunesien
Australien	Jordanien	Paraguay	USA
Brasilien	Kanada	Philippinen	Vereinigte Arabische Emirate
Costa Rica	Kenia	Saudi-Arabien	

Anmerkung: In der Schweiz gilt die Impferlaubnis in 21 der 26 Kantone

Quelle: Zusammenschluss der Apothekerinnen und Apotheker in der Europäischen Union (ZAEU), International Pharmaceutical Federation (FIP), ABDA

Länder, in denen Apothekerinnen und Apotheker in öffentlichen Apotheken gegen **COVID-19** impfen dürfen



Impferlaubnis

Algerien	Frankreich	Litauen	Schweiz
Australien	Irland	Luxemburg	Tunesien
Belgien	Italien	Neuseeland	USA
Dänemark	Jordanien	Norwegen	Vereinigte Arabische Emirate
Deutschland	Lettland	Polen	Vereinigtes Königreich

Quelle: ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.